

## Aneignung des dialektischen und historischen Materialismus — eine aktuell-politische Aufgabe\*)

Studium und schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Theorie sind seit jeher wesentliche Grundlage der Tätigkeit unserer Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die kontinuierliche weltanschaulich - ideologische Arbeit unserer Partei war stets darauf gerichtet, der Arbeiterklasse und dem ganzen Volk die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung zu erklären, die objektiv herangereiften Aufgaben zu erläutern und alle Bürger zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen und zu befähigen.

In dem historisch kurzen Zeitabschnitt eines Vierteljahrhunderts wurde die sozialistische Ideologie Schritt für Schritt zum Gedankengut der

### **Marxistisch-leninistische Philosophie — wissenschaftliche Orientierung**

Vor der Arbeiterklasse und allen Werktätigen unserer Republik steht die bedeutende Aufgabe, das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus zu gestalten, dabei alle Vorzüge der sozialistischen Ordnung voll zu nutzen und die ökonomischen Gesetze des Sozialismus konsequent anzuwenden. Das sind Voraussetzungen, um die wissenschaftlich-technische Revolution zum Nutzen des ganzen Volkes zu meistern. Die Ergebnisse

\*) Anmerkung der Redaktion: In den nächsten Ausgaben unserer Zeitschrift erscheinen 3 weitere Konsultationen zu Problemen der marxistisch-leninistischen Philosophie.

überwiegenden\* Mehrheit unseres Staatsvolkes. Die Ergebnisse der Entwicklung in allen Teilbereichen der Gesellschaft dokumentieren die Richtigkeit des von unserer Partei gewiesenen Weges, die Wahrheit der marxistisch-leninistischen Ideen.

Die 9. und 10. Tagung des ZK unserer Partei weisen erneut nachdrücklich auf die Aufgabe der weltanschaulich-ideologischen Arbeit hin, unsere Philosophie noch stärker in allen Bereichen unserer sozialistischen Gesellschaft wirksam werden zu lassen.

Woraus erklärt sich gegenwärtig die zunehmende Bedeutung der marxistisch-leninistischen Weltanschauung?

lismus zu gestalten, dabei alle Vorzüge der sozialistischen Ordnung voll zu nutzen und die ökonomischen Gesetze des Sozialismus konsequent anzuwenden. Das sind Voraussetzungen, um die wissenschaftlich-technische Revolution zum Nutzen des ganzen Volkes zu meistern. Die Ergebnisse

der Arbeit heute entscheiden maßgeblich über die Entwicklung unserer Republik und ihrer Bürger im nächsten Jahrzehnt.

Die 9. und 10. Tagung des ZK machen deutlich: Entscheidende Jahre liegen vor uns. Ein höheres Tempo der Entwicklung der materiell-technischen Basis und der Arbeitsproduktivität sind notwendig, damit auf dieser Grundlage die sozialistische Gesellschaft allseitig und planmäßig entwickelt werden kann und die DDR einen maßgeblichen Beitrag in der weltweiten Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus zu leisten vermag. Es ist kein leichter, aber unter den gegenwärtigen Bedingungen der einzig mögliche Weg.

Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die Führungstätigkeit der Partei und an das fachliche, geistig-kulturelle und politisch-ideologische Bildungsniveau der Werktätigen sowie an ihr schöpferisches und von Verantwortung für das Ganze getragene Denken und Handeln. Jeder bedeutende Schritt bei der Lösung der vor uns stehenden Aufgaben muß getragen sein vom tiefen Verständnis der gegenwärtigen, der perspektivischen und prognostischen gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse in der DDR und in der Welt, von der tiefen sozialistischen Überzeugung und Bewußtheit aller Werktätigen.

Der dialektische und historische Materialismus ist die einzige Philosophie und Gesellschaftstheorie der Gegenwart, die den Werktätigen eine klare wissenschaftliche Orientierung über die Richtung der gesellschaftlichen Entwicklung und für die Gestaltung ihres persönlichen Lebens gibt. „Unsere marxistisch-leninistische Philosophie“, betonte das